



Live better. Feel better. Look better.

Merz Therapeutics GmbH

Allgemeine Datenschutz- Information

Inhalt

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung durch die Merz-Unternehmensgruppe.....	4
Verantwortung und Kontrolle.....	4
Warum wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten	5
Marketing und Werbung	5
Wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und schützen	5
Merz Website Besucher	7
Allgemeine Informationen	7
Merz Social Media Auftritte	7
Angehörige der Gesundheitsberufe und Pharmazeuten.....	9
Allgemeine Informationen	9
Merz gesponserte Veranstaltungen.....	11
Virtuelle Konferenzen, Webinare und Videoanrufe	11
Einen Anbieter finden / Provider Locator Services	12
Online-Konten und zugangsbeschränkte Bereiche der Merz-Websites	12
Eingeschränkte Websites für Angehörige der Gesundheitsberufe.....	13
Merz-bezogene Software-Anwendungen ("Merz Apps")	14
Merz Newsletter.....	14
Transparenz- und Meldegesetze	15
Nebenwirkungsmeldungen	15
Meldung technischer (nicht verletzungsbedingter) Probleme	17
Patienten, Verbraucher und Anwender von Merz-Produkten	19
Kauf von Merz-Produkten	19
Von Merz gesponserte Wettbewerbe oder Kampagnen	19
Meldung von Nebenwirkungen oder Verletzungen.....	20
Meldung technischer (nicht verletzungsbedingter) Probleme	21
Teilnehmer von klinischen Studien.....	22
Allgemeine Informationen	22
Dienstleister oder andere Drittparteien.....	24
Staatliche Behörden	25
Aufbewahrung von Daten	25
Job-Bewerber	26
Wie wir personenbezogene Daten von Bewerbern verarbeiten, erfahren Sie hier.	26
Lieferanten, Zulieferer oder Geschäftspartner.....	26
Aufbewahrung von Daten.....	27
Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.....	27

Internationale Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der EU/des EWR innerhalb von Merz	28
Ihre Datenschutzrechte	28
Kontakt.....	29

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung durch die Merz-Unternehmensgruppe

Wenn Sie mit der Merz Therapeutics GmbH ("Merz" oder "wir") Geschäfte machen, wissen wir, dass Sie darauf vertrauen, dass wir mit Ihren personenbezogenen Daten sorgfältig umgehen. Vertrauen ist ein wichtiger Wert für Merz, und wir möchten Ihr Vertrauen nicht nur durch die Bereitstellung sicherer, wirksamer Arzneimittel und Medizinprodukte verdienen, sondern auch durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. In dieser allgemeinen Datenschutzhinweise der Merz Therapeutics GmbH ("Datenschutzhinweise") wird erläutert, wer innerhalb der Merz-Gruppe für die Verarbeitung und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten verantwortlich ist und wann, wo und wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, schützen, speichern, löschen und ggfs. auch weitergeben.

Wenn Sie die gesuchten Informationen in dieser Datenschutzhinweise nicht finden oder wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle oder Person an Ihrem Wohnsitz. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten von Merz finden Sie im Abschnitt [Kontaktinformationen](#) am Ende dieser Datenschutzhinweise.

Verantwortung und Kontrolle

Merz Therapeutics GmbH ist der "Verantwortliche" für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung - "DSGVO") und der geltenden Gesetze der EU-Mitgliedstaaten. "Verantwortlicher" ist der rechtliche Begriff für das Unternehmen, in diesem Fall Merz, das die Zwecke und Mittel bestimmt, mit denen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Merz hält sich an die geltenden lokalen Datenschutzgesetze in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, einschließlich der DSGVO und aller Gesetze der Europäischen Union und der EU-Mitgliedstaaten in Bezug auf Datenschutz und Datensicherheit.

Warum wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten

Wie die meisten Unternehmen verarbeiten auch wir Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, die mit unserer Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Im Allgemeinen verarbeiten wir personenbezogene Daten aus den folgenden spezifischen Geschäftsgründen:

- (1) Vorbereitung und Durchführung eines Verkaufsvorgangs;
- (2) Vorbereitung und Durchführung eines Vertrags zwischen Ihnen und Merz;
- (3) Wenn Sie uns, nach Mitteilung transparenter Informationen über die geplante Verarbeitung Ihre ausdrückliche Zustimmung zu einer bestimmten Verarbeitungstätigkeit geben;
- (4) Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. nationale Berichte zur Arzneimittelsicherheit);
- (5) Zum Schutz Ihrer lebenswichtigen Interessen (d. h. Ihrer Gesundheit);
- (6) zum Schutz des öffentlichen Interesses (z. B. Überwachung der Arzneimittelsicherheit); und
- (7) Weil wir ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben (z. B. im Falle von Werbung, Marketingmaterial, Newsletter).

Marketing und Werbung

Manchmal verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Angehörige der Gesundheitsberufe, Apotheken, Patienten und Verbraucher mit Marketing- und Werbematerialien auf unsere Produkte aufmerksam zu machen. Wir tun dies nur, wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) oder, falls eine Einwilligung nicht erforderlich ist, wenn diese Marketingaktivität nach geltendem Recht zulässig ist und wir ein berechtigtes Interesse an der Durchführung von Direktmarketingaktivitäten haben und dieses Interesse Ihre Datenschutzrechte nicht überwiegt (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder der Direktwerbung durch uns widersprechen, werden wir diese einstellen.

Wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und schützen

In den folgenden Abschnitten beschreiben wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und schützen, wenn Sie mit Merz zusammenarbeiten. Um die für Sie relevanten Informationen zu finden, blättern Sie zu dem/den Abschnitt(en), der/die Ihre Beziehung zu Merz beschreibt/beschreiben.

Der Umfang und die Art der personenbezogenen Daten, die Sie Merz mitteilen oder die Merz über Sie sammelt, hängt von Ihrer Beziehung zu Merz ab. Im Folgenden sind die Arten von Interaktionen mit Merz aufgeführt, bei denen Sie uns personenbezogene Daten mitteilen oder bei denen wir personenbezogene Daten über Sie erheben können. Wenn Sie auf mehr als eine Weise mit uns interagieren, lesen Sie bitte jeden Abschnitt, der sich auf Ihre Beziehungen zu Merz bezieht.

Merz Website Besucher

Allgemeine Informationen

Merz betreibt weltweit eine Vielzahl von Websites. Bei den meisten dieser Websites handelt es sich um lokale oder regionale Websites, die Informationen über die in dem jeweiligen Land oder der jeweiligen Region verfügbaren Produkte und Dienstleistungen von Merz enthalten. Die meisten der Merz angeschlossenen Websites enthalten einen für die jeweilige Website geltenden Datenschutzhinweis. Der für die jeweilige Website Verantwortliche ist auf der jeweiligen Website angegeben.

Der Datenschutzhinweis auf jeder Website enthält die spezifischsten Informationen über unsere Datenschutzmaßnahmen in Bezug auf diese Website.

Wie wir Ihre personenbezogenen Daten auf <https://www.merztherapeutics.com/> verarbeiten, erfahren Sie zum Beispiel in den Datenschutzhinweisen [hier](#).

Merz Social Media Auftritte

Merz nutzt manchmal Social-Media-Plattformen wie Facebook, um unsere Produkte zu vermarkten. Innerhalb der Europäischen Union und im Anwendungsbereich der DSGVO sind Merz und der Betreiber des sozialen Netzwerks in Bezug auf die Merz Social-Media-Seiten gemeinsam Verantwortliche. Im Übrigen ist der Betreiber der jeweiligen Social-Media-Plattform der (alleinige) datenschutzrechtlich Verantwortliche für alle Arten der Verarbeitung auf der Plattform selbst.

Informationen über die Art der Daten, die die jeweilige Plattform verarbeitet und die Zwecke, zu denen sie dies tut, finden sich in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Plattform. Merz hat nur begrenzten Einfluss auf die Datenverarbeitung durch diese Betreiber. Wenn es Bereiche gibt, auf die wir bei Merz Einfluss nehmen können, dann bemühen wir uns, dort eine möglichst datenschutzfreundliche Verarbeitung Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die auf unseren Social-Media-Seiten eingegebenen Daten, z. B. Kommentare, Videos, Bilder, Likes und öffentliche Nachrichten, werden vom Betreiber des jeweiligen Social-Media-Netzwerks veröffentlicht. Wir behalten uns das Recht vor, solche Inhalte zu löschen, wenn dies erforderlich ist (z. B. aufgrund von Unangemessenheit oder behördlichen Richtlinien). Wir können die Social-Media-Plattform auch nutzen, um mit Ihnen zu kommunizieren. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist das berechtigte Interesse von Merz (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), unsere Produkte bei medizinischen Fachkräften, Verbrauchern und Patienten zu bewerben.

Um zu verhindern, dass die Betreiber von Social-Media-Plattformen Informationen von Ihnen sammeln und diese dann dazu verwenden, Sie mit verhaltensbezogener Werbung anzusprechen, empfehlen wir Ihnen, die Datenschutzeinstellungen der einzelnen Social-Media-Kanäle zu überprüfen und die Kontoeinstellungen entsprechend anzupassen. Sie können auch die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken, indem Sie die Einstellungen Ihres Internetbrowsers entsprechend ändern.

Angehörige der Gesundheitsberufe und Pharmazeuten

Allgemeine Informationen

Wenn Sie ein Angehöriger eines Heilberufs sind, insbesondere Arzt oder Apotheker, und sich als Verordner oder Berater an Merz wenden, werden wir die folgenden Informationen über Sie verarbeiten:

- Ihren Namen, Titel, Firmennamen und den Namen Ihrer Mitarbeiter, die berechtigt sind, mit Merz Geschäfte zu machen
- Ihre medizinische oder pharmazeutische Lizenznummer
- Ihre Geschäftsadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse(n)
- Merz Produkte, die Sie bestellt haben
- Zahlungsinformationen
- Informationen, die unser Verkaufsteam bei Besuchen in Ihrem Unternehmen gesammelt hat
- Alle Anfragen, die Sie für medizinische Informationen über ein Merz-Produkt gestellt haben
- Alle potenziellen Sicherheitsrisiken oder technischen Qualitätsprobleme, die Sie melden
- Informationen über Schulungen, die Sie bei uns erhalten haben
- Informationen über von Merz gesponserte Veranstaltungen, an denen Sie teilnehmen, sowie die entsprechenden Unterlagen im Zusammenhang mit solchen von Merz gesponserten Veranstaltungen
- Persönliche Informationen, die für die Due-Diligence-Prüfung von Merz erforderlich sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fragebögen, Belege, Ausweise und Nachweise über Lizenzen und/oder Ausbildung
- Für die Transparenzberichterstattung erforderliche Informationen, sofern gesetzlich vorgeschrieben
- Veröffentlichungen in der Fachpresse oder anderen Medien, die sich auf Ihre Praxis oder die Verwendung von Merz-Produkten beziehen

Wir verarbeiten diese Daten, um eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen aufzubauen oder aufrechtzuerhalten und ggfs. auch, um die Bedingungen eines Vertrags mit Ihnen zu erfüllen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wenn dies für die Ausführung einer von Ihnen aufgegebenen Bestellung unbedingt erforderlich ist, geben wir Ihre Telefonnummer an unseren Versanddienstleister weiter. Wir geben Ihre Telefonnummer nur weiter, wenn der Versanddienstleister Sie kontaktieren muss, um die Lieferung zu organisieren. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wenn Sie ausdrücklich einwilligen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO), dürfen wir auch die Kontaktdaten Ihrer Praxis oder Apotheke auf unseren Webseiten veröffentlichen, damit Patienten Ihre Praxis oder Apotheke finden können, in der Merz-Produkte gekauft oder Merz-Dienstleistungen erbracht werden können.

Wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) oder wenn es in unserem berechtigten geschäftlichen Interesse liegt und durch geltendes Recht erlaubt ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), werden wir Ihnen Marketing- und Werbematerialien sowie Hinweise auf Aktionen von Merz zusenden. Wie immer können Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder wenn die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse beruht, dieser Verarbeitung widersprechen, ohne dass dies nachteilige Auswirkungen hat und ohne dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Ihrem Widerruf der Einwilligung oder Ihrem Widerspruch berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung widerrufen oder von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, indem Sie sich an Merz wenden, wie im Abschnitt "[Kontaktinformationen](#)" am Ende dieses Hinweises beschrieben oder indem Sie auf den Link "Abmelden" klicken, der in jeder Marketing-E-Mail enthalten ist, die wir Ihnen schicken.

Merz erhält ggfs. Kontakt- und Adressinformationen sowie medizinische Zulassungsdaten über potenzielle Merz-Kunden von Drittanbietern. Wir verarbeiten diese Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) um zu überprüfen, ob Sie ein zugelassener Arzt sind, der unsere Produkte rechtmäßig verschreiben oder verabreichen darf und um Anbieter zu identifizieren, die ein Interesse an unseren Produkten haben könnten.

Wenn Sie ein klinischer Prüfer sind, der eine Studie mit einem von Merz entwickelten Produkt durchführt, verarbeiten wir neben den Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Studientätigkeit erfassen, auch die Daten in Ihrem Lebenslauf. Weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer klinischen Studie werden in Ihren studienbezogenen Verträgen mit Merz dargelegt. Diese Verarbeitung beruht auf der Vorbereitung oder Durchführung eines Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO) oder, wenn wir eine Vereinbarung mit der Klinik oder Praxis haben, in der Sie tätig sind, auf unserem berechtigten Interesse, eine Studie mit qualifiziertem Personal durchzuführen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Wenn wir die Ergebnisse einer Studie, an der Sie als klinischer Prüfer beteiligt sind, einer staatlichen Stelle zur Genehmigung vorlegen, werden Ihre personenbezogenen Daten gemäß den Studiendokumenten an die zuständige Stelle übermittelt, die sich außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums befinden kann. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO).

Informationen darüber, wie Merz rechtmäßig Daten außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt, finden Sie im Abschnitt [Internationale Übermittlung personenbezogener Daten](#) weiter unten in diesem Hinweis.

Merz gesponserte Veranstaltungen

Merz kann personenbezogene Daten erheben, die erforderlich sind, um Sie bei der Planung Ihrer Reise zu oder von einer von Merz gesponserten Veranstaltung zu unterstützen und/oder Ihre Unterkunft zu koordinieren. Sie können aufgefordert werden, einen Beratungs- oder sonstigen Vertrag mit Merz zu unterzeichnen, in dem die rechtmäßige Grundlage für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung und für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Merz näher erläutert wird. Dieser Beratungsvertrag regelt Ihre Beziehungen zu Merz in Bezug auf die betreffende Veranstaltung. Die Rechtsgrundlage für unsere Verarbeitung ist unser Vertrag mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

In einigen Fällen arbeitet Merz mit Reisebüros und staatlichen Stellen zusammen, um Ihre rechtmäßige und sichere Anreise zu unserer Veranstaltung zu gewährleisten. Wenn Merz Ihre personenbezogenen Daten an diese Partner weitergibt, geschieht dies ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung sicherzustellen, und wird durch Vereinbarungen zwischen Merz und unseren Partnern geregelt, die vorsehen, dass unsere Partner unsere Anweisungen und alle geltenden Datenschutzvorschriften und -bestimmungen einhalten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erfüllung unseres Vertrags mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

Während der Teilnahme an einer von Merz gesponserten medizinischen Veranstaltung werden Sie möglicherweise gebeten, eine Einwilligung für Video- oder Fotoaufnahmen zu unterzeichnen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Die Bedingungen der von Ihnen erteilten Einwilligung regeln, wie Merz Ihre personenbezogenen Daten für die in der Einwilligung beschriebenen Zwecke verarbeitet. Wie immer ist Ihre Einwilligung freiwillig und Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen, ohne dass dies nachteilige Auswirkungen hat und die Rechtmäßigkeit der auf der Einwilligung beruhenden Verarbeitung vor deren Widerruf berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung widerrufen, indem Sie sich an Merz wenden, wie im Abschnitt [Kontaktinformationen](#) am Ende dieser Datenschutzhinweise beschrieben.

Virtuelle Konferenzen, Webinare und Videoanrufe

Merz kann virtuelle Veranstaltungen oder Treffen zu Bildungs-, Marketing-, Kundensupport- oder anderen Zwecken anbieten. In einigen Fällen werden diese Videoanrufe oder Webinare mit Ihrer Zustimmung aufgezeichnet. In diesen Fällen wird Merz Sie vor oder zum Zeitpunkt Ihrer Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung über die Aufzeichnung informieren und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, Ihre Einwilligung vor der Aufzeichnung einholen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Sollte der Inhalt dieser Mitteilungen oder Einwilligungen im Widerspruch zu den Bestimmungen dieser Mitteilung stehen, haben die anderen Mitteilungen oder Einwilligungen Vorrang. Wenn Sie an einer Veranstaltung teilnehmen wollen, aber nicht möchten, dass Ihr Bild oder Ihre Stimme aufgezeichnet wird, können Sie Ihre Webcam ausschalten und Ihr Mikrofon

stummschalten. Die spezifischen Datenschutz- und Datensicherheitspraktiken der webbasierten Dienstleister von Merz, wie z. B. Cisco WebEx, sind in den Datenschutzhinweisen unserer Dienstleister auf deren Websites dargelegt.

Einen Anbieter finden / Provider Locator Services

Einige unserer produktbezogenen Websites ermöglichen es potenziellen Patienten, ihre Postleitzahl und andere geografische Daten anzugeben, um einen Arzt oder eine Apotheke in ihrer Nähe zu finden, der/die Merz-Produkte anbietet ("Anbietersuche" oder „Provider Locator"). Wenn Sie ein Angehöriger der medizinischen Fachkreise sind und ausdrücklich zustimmen, an unserem Provider Locator teilzunehmen, werden wir Ihre Daten verarbeiten und auf unseren Websites veröffentlichen. Besucher der Website, die nach medizinischen Anbietern in ihrer Nähe suchen, die Merz-Produkte verwenden, können Ihren Namen, den Namen Ihrer Praxis, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und die von Ihnen angebotenen Merz-Produktlinien sehen. Patienten und Verbraucher können auch verlangen, dass Ihre Praxis sie kontaktiert, indem sie auf "Weitere Informationen anfordern" auf Ihrem Praxiseintrag im Provider Locator klicken und ein Anfrageformular ausfüllen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (sofern ein solcher mit Ihnen besteht), Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO oder (in allen anderen Fällen) Ihre Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Wenn Sie als Angehöriger der medizinischen Fachkreise nicht mehr an der Funktion "Anbietersuche" teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Merz, wie im Abschnitt "[Kontaktinformationen](#)" am Ende dieser Datenschutzhinweise beschrieben.

Online-Konten und zugangsbeschränkte Bereiche der Merz-Websites

Bestimmte Bereiche der Merz-Websites sind medizinischen Fachkreisen vorbehalten und erfordern eine Registrierung. Wenn Sie sich als Angehöriger der medizinischen Fachkreise registrieren lassen, um diese eingeschränkten Bereiche zu nutzen, benötigen wir von Ihnen Informationen wie Ihren Namen, den Namen Ihrer Praxis, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Anschrift. Auf einigen Websites können weitere Informationen erforderlich sein, die in den jeweiligen Datenschutzhinweisen der Website beschrieben sind. Außerdem müssen Sie einen eindeutigen Benutzernamen und ein Passwort erstellen. Merz verwendet diese Daten, um Benutzerkonten zu erstellen und zu verwalten und autorisierte Benutzer zu identifizieren. Merz verarbeitet diese Daten, um einen Vertrag mit Ihnen zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). In einigen Fällen, in denen Sie Ihre Einwilligung gegeben haben, verwenden wir Ihre Registrierungsdaten, um Ihnen Marketingmaterial zukommen zu lassen (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Wir geben Ihre Registrierungsdaten auch an andere mit Merz verbundene Unternehmen innerhalb und außerhalb der EU und des EWR zu Vertriebs- und Marketingzwecken weiter. Die Rechtsgrundlage

für die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an unsere Konzernunternehmen ist unser berechtigtes Interesse an Marketing und Vertrieb (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Wenn Sie in der EU ansässig sind und Ihre personenbezogenen Daten außerhalb der EU und des EWR übermittelt werden, wendet Merz die im Abschnitt "[Internationale Übermittlung personenbezogener Daten](#)" unten beschriebenen Maßnahmen an, um eine rechtmäßige Übermittlung zu gewährleisten.

Eingeschränkte Websites für Angehörige der Gesundheitsberufe

Wenn Sie sich in einem geografischen Gebiet befinden, in dem ein Portal speziell für Angehörige der Gesundheitsberufe zur Verfügung steht und Sie sich für die Nutzung eines Online-Portals für Einkäufe, Schulungen, Marketingmaterialien oder andere eingeschränkte Dienste anmelden, erfasst Merz Ihren Namen, Ihren Benutzernamen, Ihr Passwort und die Kontaktdaten Ihrer Praxis, um Ihnen den Zugang zu dieser eingeschränkten Website zu ermöglichen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Vereinbarung, die wir mit Ihnen getroffen haben (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

Die eingeschränkten Website-Portale von Merz verwenden eine Single-Sign-On-Technologie, die es Ihnen ermöglicht, zwischen den Funktionen des Portals zu navigieren, ohne dass Sie sich jedes Mal neu authentifizieren müssen, wenn Sie einen Bereich, z. B. digitale Marketing-Assets, verlassen, um in einen anderen Bereich, z. B. Selbstbedienung, zu wechseln. Diese Cookies sind für das Funktionieren der Website erforderlich, damit Sie mit Merz Geschäfte machen können. Sie können Ihr Konto deaktivieren, indem Sie sich bei Ihren Kontoeinstellungen anmelden und es dort deaktivieren.

Es gibt mehrere Module, bei denen Sie durch Anklicken einer Checkbox bestätigen müssen, dass Sie an einem von Merz angebotenen Service teilnehmen möchten. Die spezifischen Bedingungen der einzelnen Opt-Ins sowie die Datenschutzhinweise zu jedem Modul bieten die besten und aktuellsten Informationen über unsere Datenschutzpraktiken im Rahmen dieser Funktionen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesen Modulen erfolgt auf der Grundlage der Vereinbarung, die wir mit Ihnen getroffen haben (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). In Bezug auf Websites, die Schulungen für Fachkräfte des Gesundheitswesens anbieten, teilt Merz die Registrierungsdaten wie in der Datenschutzerklärung der Website beschrieben und teilt sie innerhalb der Merz-Gruppe von verbundenen Unternehmen aus dem legitimen geschäftlichen Grund, die geschäftlichen Bedürfnisse und den Schulungshintergrund unserer Kunden zu verstehen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Informationen darüber, wie Merz rechtmäßig Daten außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt, finden Sie im Abschnitt [Internationale Übermittlung personenbezogener Daten](#) weiter unten in dieser Datenschutzerklärung. Weitere

Informationen zu Cookies und anderen technischen Tools und Plug-ins, die wir auf unseren Websites verwenden, finden Sie im Abschnitt [Merz Website Besucher](#) weiter oben.

Merz-bezogene Software-Anwendungen ("Merz Apps")

Über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Merz Apps informieren Sie sich bitte in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Merz App.

Merz Newsletter

Wenn Sie einen gedruckten oder elektronischen Newsletter von Merz abonnieren, verarbeitet Merz Ihre Kontaktdaten, um Ihnen den Newsletter zukommen zu lassen, z.B. Ihre E-Mail- oder Postadresse. Diese Daten werden für die Zusendung von Werbematerialien von Merz auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) oder, soweit nach geltendem Recht zulässig, auf der Grundlage unserer berechtigten Marketinginteressen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) verwendet. Sie haben das Recht, den/die Merz-Newsletter abzubestellen, und zwar über den im Newsletter enthaltenen Link oder indem Sie sich mit uns in Verbindung setzen, wie im Abschnitt "Kontaktinformationen" unten erläutert. Die Abbestellung eines Newsletters berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten, die vor dem Zeitpunkt der Abbestellung erfolgt ist. Sie berührt auch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Merz zum Zwecke der Ausführung von Produktbestellungen oder der Erfüllung eines Vertrags.

Wenn Sie sich über eine Merz-Website für den Newsletter anmelden, kann Merz die IP-Adresse des Geräts, mit dem Sie auf das System der Website zugreifen, das Datum und die Uhrzeit Ihrer Anmeldung sowie das Datum und die Uhrzeit der E-Mail-Verifizierung speichern. Diese Daten werden verwendet, um einen möglichen Missbrauch Ihrer E-Mail-Adresse aufzudecken. Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse, Betrug zu verhindern (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Unsere elektronischen Newsletter enthalten manchmal "Web Beacons". Ein Web Beacon ist eine Miniaturgrafik, die in eine E-Mail im HTML-Format eingebettet ist. Anhand des eingebetteten Web Beacons kann Merz erkennen, ob und wann der Empfänger den Newsletter geöffnet hat und welche im Newsletter enthaltenen Links er angeklickt hat. Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung personenbezogener Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Messung der Effektivität und der Verbesserung unserer Newsletter-Kampagnen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Die durch Web Beacons erhobenen Daten werden anschließend in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken gespeichert und verarbeitet. Die entsprechenden Statistiken werden verwendet, um den Newsletter-Versand zu optimieren und den Inhalt zukünftiger Newsletter besser auf die Interessen der Empfänger abzustimmen.

Wir können Ihre Daten an einen Agenturpartner weitergeben, der uns beim Versand unseres Newsletters technisch unterstützt. Wenn wir dies tun, ist der Partner verpflichtet, Ihre Daten nur nach unseren Anweisungen und im Einklang mit dem geltenden Recht zu verarbeiten. Befindet sich dieser Auftragsverarbeiter außerhalb der EU oder des EWR, halten wir uns an die Regeln für die grenzüberschreitende Übermittlung, wie im Abschnitt "[Internationale Übermittlung personenbezogener Daten](#)" weiter unten in dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

Transparenz- und Meldegesetze

Merz kann Ihre personenbezogenen Daten auch verarbeiten, um den gesetzlichen Bestimmungen über Transparenz- und Meldepflichten, die im pharmazeutischen Bereich gelten, nachzukommen. Wenn Sie oder einer Ihrer Patienten eine Beschwerde einreichen oder melden, dass eines unserer Produkte eine unerwünschte Wirkung hat, werden wir Ihre personenbezogenen Daten in dem Umfang verarbeiten, der für die Bearbeitung der Beschwerde erforderlich ist. Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung von Risiken im Zusammenhang mit unseren Produkten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards in der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln oder Medizinprodukten (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO). Soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind, übermitteln wir auch pseudonymisierte personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer Beschwerde an die zuständigen Aufsichtsbehörden für Arzneimittel und Medizinprodukte (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO / Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO). Soweit erforderlich, verarbeitet Merz Ihre Daten auch zur Erfüllung gesetzlicher Transparenzpflichten bei der Berichterstattung über Zuwendungen von Merz an Sie (z.B. bei Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen) sowie nach dem Export- und Geldwäschegesetz (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO / Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Nebenwirkungsmeldungen

Wenn ein Patient bei der Anwendung unserer Produkte (Arzneimittel oder Medizinprodukte) unerwünschte Nebenwirkungen oder einen Verdacht auf ein unerwünschtes Ereignis erfährt, bitten wir Sie, sich unverzüglich mit unserer lokalen Pharmakovigilanz-Abteilung in Verbindung zu setzen. Die Meldung solcher Situationen ist aus Sicht der öffentlichen Gesundheit sehr wichtig und liegt sowohl im Interesse von Merz als auch der Allgemeinheit. Wenn Sie glauben, dass bei einem Patienten während der Anwendung unserer Produkte unerwünschte Ereignisse aufgetreten sein könnten, bitten wir Sie, dies gemäß den Anweisungen auf unserer lokalen Website und ggf. nach einer Schulung durch unseren lokalen Pharmakovigilanz-Verantwortlichen zu melden. Möglicherweise sind auch schriftliche Verfahren verfügbar, die den Prozess der Sicherheitsmeldung einschließlich der zu meldenden Mindestinformationen, der Fristen, des Formats und der Kontaktperson beschreiben. Wenn Sie in Deutschland ansässig sind, wenden Sie

sich bitte an product.safety@merz.de. Wenn Sie in einem anderen Land ansässig sind, besuchen Sie bitte die lokale Website der Merz-Gruppe.

Wenn Sie sich an unsere lokale Pharmakovigilanz-Abteilung wenden, um zu melden, dass bei einem Patienten nach der Einnahme eines Merz-Produkts oder nach der Anwendung des Produkts eine potenzielle Nebenwirkung aufgetreten ist, werden verschiedene Arten von gesundheitsbezogenen Daten über den Patienten gesammelt und verarbeitet. Diese Daten können die Behandlung des Patienten und die aufgetretenen Nebenwirkungen sowie alle relevanten medizinischen Informationen über das Alter des Patienten, sein Geschlecht, andere begleitende Medikamente, die der Patient einnimmt, und seine Krankengeschichte umfassen. Diese Datenverarbeitung beruht auf unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung von Risiken im Zusammenhang mit unseren Produkten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Gesundheitsversorgung und von Arzneimitteln oder Medizinprodukten (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO). Patientendaten und Angaben zum Reporter können an andere Merz-Unternehmen wie unten beschrieben in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen ausschließlich zu dem Zweck weitergeleitet werden, Ihre Meldung zu untersuchen und zu verstehen, wie unser Medikament oder Gerät sie verursacht haben könnte. Wir teilen diese Daten mit anderen Merz-Unternehmen auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Sicherstellung und Überwachung der Standards unserer Produkte (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) und, soweit es sich um Gesundheitsdaten handelt, zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Gesundheitsversorgung und von Arzneimitteln oder Medizinprodukten (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Sicherheitsdaten werden von Merz-Tochtergesellschaften oder Merz-Vertriebspartnern gemäß den lokal geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben und in pseudonymisierter Form an die entsprechende Merz Gesellschaft übermittelt, die für die Pflege des globalen Pharmakovigilanzsystems und damit für die Verwaltung und Bearbeitung von Meldungen über vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkungen verantwortlich ist.

In einigen Fällen ist Merz auch gesetzlich verpflichtet, Berichte über Nebenwirkungen an Behörden weiterzuleiten. Merz leitet alle weltweit eingegangenen Meldungen über Nebenwirkungen von Arzneimitteln, die für eine beschleunigte Berichterstattung geeignet sind, an die zuständigen Gesundheitsbehörden weiter, einschließlich der Europäischen Arzneimittelagentur, der US-amerikanischen FDA, der MHRA in Großbritannien und über Merz-Tochtergesellschaften und Vertriebspartner, die außerhalb der EU/des EWR tätig sind, an weitere zuständige Gesundheitsbehörden, um die weltweit geltenden Pharmakovigilanz-Standards, -Vorschriften und -Gesetze einzuhalten. Merz, die als Pharmakovigilanz-Zentrale innerhalb der Merz-Gruppe agiert, stellt den Aufsichtsbehörden nur das Minimum an personenbezogenen Daten zur Verfügung, das für die Einhaltung der Gesetze zur öffentlichen Sicherheit und Arzneimittelverordnung erforderlich ist.

Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung von Risiken im Zusammenhang mit unseren Produkten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, soweit es sich um Gesundheitsdaten handelt, zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards in der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Aus Gründen der öffentlichen Gesundheit werden Berichte über unerwünschte Ereignisse bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt und dann gelöscht.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Pharmakovigilanzberichten über Produkte, für die Merz Pharmaceuticals GmbH Inhaber der Marktzulassung ist, handelt Merz als gemeinsamer Verantwortlicher zusammen mit Merz Pharmaceuticals GmbH, Eckenheimer Landstraße 100, 60318 Frankfurt am Main, Deutschland. Im Bereich der Pharmakovigilanzdienste ist Merz für alle wesentlichen Datenverarbeitungsvorgänge verantwortlich. Im Verhältnis zwischen Merz und der Merz Pharmaceuticals GmbH ist Merz auch dafür verantwortlich, die Rechte der betroffenen Personen gemäß der DSGVO einzuhalten, die betroffenen Personen über die Datenverarbeitung zu informieren und, falls erforderlich, Datenschutz-Folgenabschätzungen durchzuführen und die Meldepflichten im Falle von Verstößen gegen personenbezogene Daten zu erfüllen. Ungeachtet dessen sind Sie auch berechtigt, Ihre Datenschutzrechte gegenüber Merz Pharmaceuticals GmbH auszuüben. Wenn Sie sich an die Merz Pharmaceuticals GmbH oder ihren Datenschutzbeauftragten wenden möchten, nutzen Sie bitte die in diesem Abschnitt genannten Kontaktdaten oder dataprotection@merz.com.

Meldung technischer (nicht verletzungsbedingter) Probleme

Sollten Sie eine technische Reklamation oder ein mögliches Qualitätsproblem mit unseren Produkten haben, bitten wir Sie, sich umgehend an unsere lokale Reklamationsabteilung zu wenden. Wenn Sie sich in Deutschland befinden, wenden Sie sich bitte an complaints@merz.de. Wenn Sie sich in einem anderen Land befinden, besuchen Sie bitte die lokale Website der Merz-Gruppe.

Die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA ist für die Bearbeitung technischer Reklamationen in der Merz-Gruppe zuständig. Somit werden alle technischen Reklamationen von der Merz Pharma GmbH & Co. KGaA im Auftrag der anderen Unternehmen der Merz-Gruppe, einschließlich Merz, bearbeitet.

Die Meldung solcher Situationen liegt im vitalen Interesse sowohl von Merz als auch von Kunden, um die Qualität unserer Produkte zu verbessern. Dementsprechend verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns oder einem unserer Vertriebspartner zur Verfügung gestellt haben (z.B. Ihre Kontaktdaten und Ihre Korrespondenz mit uns), ausschließlich zu dem Zweck, die von Ihnen gemeldeten Qualitätsprobleme zu prüfen und/oder mit Ihnen zu klären.

Die Beschwerdedaten werden von Merz Tochtergesellschaften oder Merz Vertriebspartnern gemäß den lokal geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben und an die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA übermittelt, die innerhalb der Merz-Gesellschaften für die Pflege des weltweiten Beschwerdemanagementsystems und damit für die Verwaltung, Untersuchung und Bearbeitung von Meldungen über vermutete technische Beanstandungen und mögliche Qualitätsprobleme zuständig ist. Die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA leitet alle weltweit eingegangenen Berichte über technische Beanstandungen, die für eine beschleunigte Berichterstattung an die zuständigen Gesundheitsbehörden geeignet sind, einschließlich der Europäischen Arzneimittelagentur, der US-amerikanischen FDA, der MHRA in Großbritannien und über Merz-Tochtergesellschaften und Vertriebspartner, die außerhalb der EU/des EWR tätig sind, an weitere zuständige Gesundheitsbehörden weiter, um die weltweit geltenden Pharmakovigilanzstandards, -vorschriften und -gesetze einzuhalten. Die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA stellt den Aufsichtsbehörden nur das Minimum an personenbezogenen Daten zur Verfügung, das zur Einhaltung der Gesetze zur öffentlichen Sicherheit und der Arzneimittelverordnung erforderlich ist.

Die Rechtsgrundlage für die in diesem Abschnitt beschriebene Verarbeitung ist die Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung der Sicherheit und Qualität unserer Produkte (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO).

Patienten, Verbraucher und Anwender von Merz-Produkten

Kauf von Merz-Produkten

Wenn Sie beim Kauf eines Merz-Produkts eine Kredit- oder Debitkarte verwenden, verarbeiten wir Ihre Kontakt-, Finanz- und Transaktionsdaten, um einen Vertrag mit Ihnen zu erfüllen und weil dies für die Abwicklung des Verkaufs unserer Produkte erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Wir setzen angemessene organisatorische und technische Maßnahmen ein, um Ihre Kartendaten zu sichern und die Weitergabe dieser Daten auf diejenigen zu beschränken, die diese Daten für die Abwicklung Ihrer Transaktion benötigen.

Von Merz gesponserte Wettbewerbe oder Kampagnen

Merz führt von Zeit zu Zeit Gewinnspiele, Verlosungen und andere Werbeaktionen und Kampagnen durch. Soweit in den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Gewinnspiels, der Promotion, der Veranstaltung oder der Kampagne nichts anderes bestimmt ist, werden die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Teilnahme zur Verfügung stellen, zur Durchführung des Gewinnspiels, der Promotion, der Veranstaltung oder der Kampagne (z.B. Ermittlung des Gewinners, Benachrichtigung des Gewinners, Zusendung des Preises) verwendet. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist die Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

In einigen Fällen werden wir mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Teilnahme an dem Gewinnspiel zur Verfügung gestellt haben, verwenden, um Sie mit anderen Merz Gewinnspielen oder Aktionen und Informationen über Merz Produkte zu kontaktieren. Wenn Sie in die Weitergabe von Daten an Merz eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen; ein solcher Widerruf hat für Sie keinerlei Nachteile. Zum Widerruf der Einwilligung genügt eine entsprechende Mitteilung an die in der Einwilligungserklärung genannte Stelle oder an datenschutz-therapeutics@merz.de.

Nach Beendigung des Gewinnspiels oder der Aktion werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, Sie haben eingewilligt, dass Merz Ihre Daten über den Zeitraum des Gewinnspiels hinaus zu Werbezwecken verarbeiten darf. Bei Sachpreisen werden die Daten der Gewinner so lange aufbewahrt, wie die jeweiligen gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bestehen, damit wir im Falle eines Mangels eine Nachbesserung oder einen Umtausch veranlassen können.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen, die im Rahmen des jeweiligen Gewinnspiels oder der jeweiligen Kampagne, an der Sie teilnehmen, zur Verfügung gestellt werden. Sollten sich diese Mitteilung und die Datenschutzhinweise eines bestimmten Wettbewerbs oder einer bestimmten Kampagne widersprechen, haben letztere Vorrang.

Meldung von Nebenwirkungen oder Verletzungen

Sollten Sie bei der Anwendung unserer Produkte unerwünschte Nebenwirkungen feststellen, bitten wir Sie, uns umgehend zu kontaktieren. Die Meldung solcher Situationen ist aus Sicht der öffentlichen Gesundheit sehr wichtig, gesetzlich vorgeschrieben und liegt sowohl im Interesse von Merz als auch der Allgemeinheit. Wenn Sie glauben, dass Sie bei der Anwendung unserer Produkte unerwünschte Wirkungen erfahren haben, bitten wir Sie, uns dies wie oben beschrieben zu melden.

Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um zu melden, dass Sie eine mögliche Nebenwirkung erlitten haben, werden wir verschiedene Arten von gesundheitsbezogenen Daten über Sie sammeln und verarbeiten. Diese Daten können die Behandlung, die Sie erhalten haben und die Nebenwirkungen selbst sowie alle relevanten medizinischen Informationen über Ihr Alter, Ihr Geschlecht, andere von Ihnen eingenommene Medikamente und Ihre Krankengeschichte umfassen. Diese Daten werden ausschließlich zu dem Zweck verwendet, Ihre Meldung zu untersuchen und zu verstehen, wie unser Medikament oder Produkt sie verursacht haben könnte. Diese Verarbeitung beruht auf unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung von Risiken im Zusammenhang mit unseren Produkten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, soweit es sich um Gesundheitsdaten handelt, zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards in der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln oder Medizinprodukten (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Personenbezogene Daten aus Ihrer Meldung können in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen an andere Merz-Unternehmen wie unten beschrieben weitergegeben werden, und zwar ausschließlich zu dem Zweck, Ihre Meldung zu untersuchen und zu verstehen, wie unser Arzneimittel oder Produkt diese verursacht haben könnte. Wir teilen diese Daten mit anderen Merz-Unternehmen auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Sicherstellung und Überwachung der Standards unserer Produkte (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) und, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, zur Sicherstellung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Gesundheitsversorgung und von Arzneimitteln oder Medizinprodukten (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Sicherheitsdaten werden von Merz-Tochtergesellschaften oder Merz-Vertriebspartnern gemäß den lokal geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben und in pseudonymisierter Form an die entsprechende Merz Gesellschaft übermittelt, die für die Pflege des globalen Pharmakovigilanzsystems und damit für die Verwaltung und Bearbeitung von Meldungen über vermutete unerwünschte Arzneimittelwirkungen verantwortlich ist.

In einigen Fällen ist Merz auch gesetzlich verpflichtet, Berichte über Nebenwirkungen an Behörden weiterzuleiten. Merz leitet alle weltweit eingegangenen Meldungen über Nebenwirkungen von Arzneimitteln, die für eine beschleunigte Meldung geeignet sind, an die

zuständigen Gesundheitsbehörden weiter, einschließlich der Europäischen Arzneimittelagentur, der US-amerikanischen FDA, der MHRA in Großbritannien und über die außerhalb der EU/EWR tätigen Tochtergesellschaften und Vertriebspartner von Merz an weitere zuständige Gesundheitsbehörden, um die weltweit geltenden Pharmakovigilanz-Standards, -Vorschriften und -Gesetze einzuhalten. Merz, die als Pharmakovigilanz-Zentrale innerhalb der Merz-Gruppe agiert, stellt den Aufsichtsbehörden nur das Minimum an personenbezogenen Daten zur Verfügung, das für die Einhaltung der Gesetze zur öffentlichen Sicherheit und Arzneimittelverordnung erforderlich ist.

Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung von Risiken im Zusammenhang mit unseren Produkten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, soweit es sich um Gesundheitsdaten handelt, zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards in der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Aus Gründen der öffentlichen Gesundheit werden Berichte über unerwünschte Ereignisse bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt und dann gelöscht.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Meldungen über unerwünschte Nebenwirkungen von Produkten, für die Merz Pharmaceuticals GmbH Zulassungsinhaber ist, handelt Merz als gemeinsamer Verantwortlicher zusammen mit Merz Pharmaceuticals GmbH, Eckenheimer Landstraße 100, 60318 Frankfurt am Main, Deutschland. Im Bereich der Pharmakovigilanzdienste ist Merz für alle wesentlichen Datenverarbeitungsvorgänge verantwortlich. Im Verhältnis zwischen Merz und der Merz Pharmaceuticals GmbH ist Merz auch dafür verantwortlich, die Rechte der betroffenen Personen gemäß der DSGVO einzuhalten, die betroffenen Personen über die Datenverarbeitung zu informieren und, falls erforderlich, Datenschutz-Folgenabschätzungen durchzuführen und die Meldepflichten im Falle von Verstößen gegen personenbezogene Daten zu erfüllen. Ungeachtet dessen sind Sie auch berechtigt, Ihre Datenschutzrechte gegenüber Merz Pharmaceuticals GmbH auszuüben. Wenn Sie sich an die Merz Pharmaceuticals GmbH oder deren Datenschutzbeauftragten wenden möchten, nutzen Sie bitte die oben in diesem Abschnitt genannten Kontaktdaten oder dataprotection@merz.com.

Meldung technischer (nicht verletzungsbedingter) Probleme

Sollten Sie eine technische Reklamation oder ein mögliches Qualitätsproblem mit unseren Produkten haben, bitten wir Sie, sich umgehend an unsere lokale Reklamationsabteilung zu wenden. Wenn Sie sich in Deutschland befinden, wenden Sie sich bitte an complaints@merz.de. Wenn Sie sich in einem anderen Land befinden, besuchen Sie bitte die lokale Website der Merz-Gruppe.

Die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA ist für die Bearbeitung technischer Reklamationen in der Merz-Gruppe zuständig. Somit werden alle technischen Reklamationen von der Merz Pharma GmbH & Co. KGaA im Auftrag der anderen Unternehmen der Merz-Gruppe, einschließlich Merz, bearbeitet.

Die Meldung solcher Situationen liegt sowohl im vitalen Interesse von Merz als auch von Kunden, um uns bei der Verbesserung der Qualität unserer Produkte zu unterstützen. Dementsprechend verarbeiten wir personenbezogene Daten, die Sie uns oder einem unserer Vertriebspartner zur Verfügung gestellt haben (z.B. Ihre Kontaktdaten und Ihre Korrespondenz mit uns), ausschließlich zu dem Zweck, die von Ihnen gemeldeten Qualitätsprobleme zu prüfen und/oder mit Ihnen zu klären. Die Beschwerdedaten werden von Merz Tochtergesellschaften oder Merz Vertriebspartnern gemäß den lokal geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben und an die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA übermittelt, die innerhalb der Merz-Gesellschaften für die Pflege des weltweiten Beschwerdemanagementsystems und damit für die Verwaltung, Untersuchung und Bearbeitung von Meldungen über vermutete technische Beanstandungen und mögliche Qualitätsprobleme zuständig ist. Die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA leitet alle weltweit eingegangenen Berichte über technische Beanstandungen, die für eine beschleunigte Berichterstattung geeignet sind, an die zuständigen Gesundheitsbehörden weiter, einschließlich der Europäischen Arzneimittelagentur, der US-amerikanischen FDA, der MHRA in Großbritannien und über Merz-Tochtergesellschaften und Vertriebspartner, die außerhalb der EU/des EWR tätig sind, an weitere zuständige Gesundheitsbehörden, um die weltweit geltenden Pharmakovigilanzstandards, -vorschriften und -gesetze einzuhalten. Die Merz Pharma GmbH & Co. KGaA stellt den Aufsichtsbehörden nur das Minimum an personenbezogenen Daten zur Verfügung, das erforderlich ist, um die Gesetze zur öffentlichen Sicherheit und zur Arzneimittelverordnung einzuhalten.

Die Rechtsgrundlage für die in diesem Abschnitt beschriebene Verarbeitung ist die Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung zur Überwachung der Sicherheit und Qualität unserer Produkte (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO).

Teilnehmer von klinischen Studien

Allgemeine Informationen

Wenn Sie an einer von Merz gesponserten klinischen Studie teilnehmen, verarbeitet Merz Ihre personenbezogenen Daten für den primären Zweck der Durchführung klinischer Forschung, weil Merz dazu gesetzlich verpflichtet ist und - in Bezug auf besondere Datenkategorien wie Gesundheits- und genetische Informationen - weil dies im Interesse der öffentlichen Gesundheit liegt und hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards für die Gesundheitsversorgung und für Arzneimittel und Medizinprodukte gewährleistet.

Im Rahmen der jeweiligen klinischen Studie erhalten Sie in Ihrer Einwilligungserklärung genauere Informationen über den Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Informationen, die Sie für Ihre spezifische Studie erhalten, sind für Ihre Situation maßgeblich. Die hier gegebenen Informationen sind allgemeiner Natur und werden durch die Einwilligungserklärung, die Sie vor Ihrer Teilnahme an der Studie abgeben, ergänzt oder geändert.

Zu den erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten können unter anderem Ihr Name, Ihre Adresse, Informationen über Ihre Gesundheit, Ihre Rasse, Ihre nationale Herkunft, Fotos und/oder Videoaufnahmen von Ihnen und manchmal auch genetische Informationen gehören. Ihre Daten werden zum Zweck der Durchführung der Studie, der Beantragung der Zulassung eines neuen Arzneimittels und gegebenenfalls für andere Zwecke verarbeitet, die in der entsprechenden Einwilligungserklärung für die Studie angegeben sind.

Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden diese Daten, wo immer möglich, in pseudonymer Form verarbeitet, d. h. es wird ein Zahlen- und/oder Buchstabencode anstelle Ihres Namens verwendet, um Sie zu identifizieren. Es kann jedoch vorkommen, dass Merz und seine Partner, die die Studie durchführen, Ihre identifizierten personenbezogenen Daten einsehen müssen, um die wissenschaftliche Validität der Studie zu gewährleisten oder Ihre Gesundheit und Sicherheit zu schützen. Jeder, der während einer klinischen Studie Einblick in Ihre identifizierten personenbezogenen Daten erhält, ist verpflichtet, diese Informationen streng vertraulich zu behandeln.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen klinischer Studien ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a), 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO), es sei denn, in der Einwilligungserklärung der klinischen Studie ist etwas anderes angegeben. In einigen Fällen sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Studie in einer bestimmten Weise zu verarbeiten oder Ihre personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zeitraum zu speichern. In diesen Fällen ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung die Einhaltung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, speziell in Bezug auf Ihre Gesundheitsdaten, die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Gesundheitsversorgung, Arzneimittel oder Medizinprodukte (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen einer klinischen Studie handelt Merz als gemeinsamer Verantwortlicher mit der Merz Pharmaceuticals GmbH, Eckenheimer Landstraße 100, 60318 Frankfurt am Main, Deutschland. Im Rahmen der Studie ist Merz für alle wesentlichen Datenverarbeitungsvorgänge verantwortlich, einschließlich der Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten, die im Rahmen der Studie erhoben werden. Im Verhältnis zwischen Merz und der Merz Pharmaceuticals GmbH ist Merz auch dafür verantwortlich, die Rechte der betroffenen Personen (d. h. der Studienteilnehmer) gemäß der Datenschutz-Grundverordnung einzuhalten, die betroffenen Personen über die Datenverarbeitung zu informieren und erforderlichenfalls Datenschutz-Folgenabschätzungen durchzuführen und die Meldepflichten im Falle von

Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten zu erfüllen. Ungeachtet dessen können Sie Ihre Datenschutzrechte auch gegenüber der Merz Pharmaceuticals GmbH geltend machen. Wenn Sie mit der Merz Pharmaceuticals GmbH oder ihrem Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen möchten, nutzen Sie bitte die in diesem Abschnitt oben genannten Kontaktdaten oder dataprotection@merz.com. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie durch eine direkte Kontaktaufnahme mit Merz oder der Merz Pharmaceuticals GmbH Ihre Identität als Studienteilnehmer preisgeben würden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich an Ihren Studienarzt zu wenden, der alle Anfragen an uns oder Merz Pharmaceuticals GmbH weiterleitet.

Dienstleister oder andere Drittparteien

In der Regel arbeitet Merz mit einem klinischen Forschungsunternehmen ("CRO") zusammen, das die klinische Studie im Namen von Merz organisiert und durchführt und an die Anweisungen von Merz gebunden ist. Die Studie wird unter der Aufsicht eines klinischen Prüfers durchgeführt. In einigen Fällen handelt der Prüfer als Datenverarbeiter im Auftrag von Merz und in einigen Fällen legen Merz und der Prüfer gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung während der Studie fest und handeln als gemeinsam Verantwortliche. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Einwilligungserklärung. Sowohl der Prüfer als auch das Auftragsforschungsinstitut haben für Studienzwecke Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten.

Gelegentlich erhalten auch andere Dritte personenbezogene Daten der Teilnehmer, z. B. Labore, Statistiker und ähnliche Dienstleister, deren Dienste für die ordnungsgemäße Durchführung der Studie erforderlich sind. Merz und seine Studienpartner verpflichten sich vertraglich, sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten rechtmäßig verarbeitet werden und dass sowohl Merz als auch seine Studienpartner die geltenden Datenschutzgesetze vollständig einhalten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung finden Sie im Abschnitt "Allgemeine Informationen" oben.

Merz kann Ihre Studiendaten an ausgewählte Vertriebspartner oder Lizenznehmer weitergeben. Ihre Studiendaten werden diesen Partnern zur Verfügung gestellt, wenn diese verpflichtet sind, die Studiendaten für die Entwicklung und Registrierung von Produkten auf der Grundlage der Studienergebnisse zu verwenden und an die Zulassungsbehörden weiterzugeben. Die Entwicklung und Zulassung von Produkten auf der Grundlage von Studienergebnissen (durch Merz oder einen Dritten) ist ein integraler Bestandteil jeder klinischen Studie. Weitere Informationen hierzu und zur Rechtsgrundlage für die Weitergabe Ihrer Studiendaten im konkreten Fall finden Sie in der Einwilligungserklärung.

Staatliche Behörden

Handelt es sich um einen Antrag auf Zulassung eines Arzneimittels, können Ihre pseudonymisierten Daten an eine für das Zulassungsverfahren zuständige staatliche Behörde weitergeleitet werden. Treten unerwünschte Wirkungen (unbeabsichtigte ungünstige Ergebnisse) auf, können Ihre Daten an die zuständige Ethikkommission und an die für die Entgegennahme der entsprechenden Berichte zuständige Behörde weitergeleitet werden. In diesen Fällen beruht die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die Ethikkommission oder die zuständigen Behörden auf der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und, speziell in Bezug auf Ihre Gesundheitsdaten, auf der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit Qualitäts- und Sicherheitsstandards für die Gesundheitsversorgung, Arzneimittel oder Medizinprodukte (Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO).

Wenn Sie ausdrücklich zustimmen (Art. 6 Abs. 1 lit. a), 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO), können Ihre im Rahmen der Studie erhobenen personenbezogenen Daten an Ihren Privatarzt übermittelt werden, um die Kontinuität der Betreuung zu gewährleisten.

Aufbewahrung von Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Studie verarbeitet werden, werden von Merz für mindestens 25 Jahre nach Beendigung oder Abbruch der Studie gespeichert. Bezieht sich die Studie, an der Sie teilnehmen, auf ein zum Verkauf zugelassenes Produkt, ist Merz gesetzlich verpflichtet, die klinischen Studiendaten, einschließlich Ihrer personenbezogenen Daten, für die Dauer des Inverkehrbringens des Produkts plus zwanzig Jahre aufzubewahren. Wenn die Studie endet oder vorzeitig abgebrochen wird, muss Merz die Studiendaten, einschließlich Ihrer personenbezogenen Daten, für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren aufbewahren, in manchen Fällen auch länger, wie es das Gesetz vorschreibt. Die Daten werden nach Ablauf der geltenden Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Job-Bewerber

Wie wir personenbezogene Daten von Bewerbern verarbeiten, erfahren Sie [hier](#).

Lieferanten, Zulieferer oder Geschäftspartner

Wenn Sie in einer anderen Art von Geschäftsbeziehung zu Merz stehen, z.B. wenn Sie bei einem unserer Lieferanten oder Händler beschäftigt sind, verarbeitet Merz personenbezogene Daten von Ihnen, z. B. Vor- und Nachname, Titel, ggf. Berufsbezeichnung, Branche und Unternehmenszugehörigkeit sowie Kontaktinformationen. Merz verarbeitet diese Informationen, um Geschäftsbeziehungen mit Ihrem Unternehmen aufzubauen oder zu pflegen. Wenn Sie einen Vertrag mit Merz haben, ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung die Erfüllung dieses Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO). Wenn das Unternehmen, für das Sie tätig sind, in einem Vertragsverhältnis mit Merz steht, ist die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung das berechtigte Interesse von Merz an der Erfüllung des Vertrags mit diesem Unternehmen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Diese Daten erheben wir in der Regel direkt von Ihnen, wenn und soweit Sie sie uns übermitteln (z.B. in E-Mail-Signaturen, Briefköpfen der Geschäftskorrespondenz oder Visitenkarten). Gelegentlich erhält Merz personenbezogene Daten über Sie auch von Ihrem Arbeitgeber oder von Dritten, z.B. durch Empfehlungen von Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftskontakten. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten über eine Empfehlung erhalten, ist die Rechtsgrundlage für die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten unser berechtigtes Interesse an der Erweiterung unseres Geschäftsnetzwerks (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Ihre Daten werden auch an andere Merz-Gesellschaften im Rahmen unserer Lieferanten- und Lieferkettenmanagementsysteme weitergegeben. Dies geschieht zu dem legitimen Zweck, Sie oder das Unternehmen, dem Sie angehören, leicht zu finden und den Status zu bestimmen, den Sie oder das Unternehmen, dem Sie angehören, in unseren Systemen haben (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Wenn Ihre Daten außerhalb der EU/des EWR übermittelt werden, stellt Merz die Rechtmäßigkeit der Übermittlung durch die Mechanismen sicher, die im Abschnitt "[Internationale Übermittlung personenbezogener Daten](#)" weiter unten in diesem Hinweis beschrieben sind.

Aufbewahrung von Daten

Sofern in diesem Hinweis nicht anders angegeben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden und wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Vertragsrelevante Daten werden in der Regel bis zu zehn Jahre nach Beendigung des jeweiligen Vertrags mit Merz aufbewahrt.

Wenn Sie Ihre Einwilligung, auf der eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruhte, widerrufen, wird Merz Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich löschen, soweit die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Einwilligung beruhte. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Gebrauch, wird Merz Ihre personenbezogenen Daten, die für den Zweck verarbeitet wurden, dem Sie widersprochen haben, unverzüglich löschen, es sei denn, es besteht eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Aufbewahrung der Daten oder das geltende Recht verpflichtet uns zur Aufbewahrung der Daten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte

Merz kann Ihre personenbezogenen Daten zu internen Verwaltungszwecken an andere Unternehmen der Merz-Gruppe weitergeben. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist unser berechtigtes Interesse an effizienten gruppeninternen Prozessen und der Nutzung einer gemeinsamen IT-Infrastruktur innerhalb der Gruppe (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Eine Liste der Unternehmen der Merz-Gruppe finden Sie [hier](#).

Bei der technischen Verarbeitung personenbezogener Daten bedient sich Merz der Unterstützung durch spezialisierte technische Dienstleister. In Einzelfällen arbeitet Merz mit Unternehmen und anderen Stellen zusammen, die über besondere Fach- oder Sachkenntnisse verfügen (wie z.B. Steuerprüfer, Rechtsanwälte und Beratungsunternehmen). Diese Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt und sind gesetzlich und vertraglich verpflichtet, ein hohes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

Merz gibt personenbezogene Daten zu anderen als den in diesem Hinweis genannten Zwecken nur dann an Dritte weiter, wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO), wenn Sie in die Weitergabe ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO) oder wenn wir ein berechtigtes Interesse daran haben, zu bestimmten Zwecken mit qualifizierten Fachkräften zusammenzuarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Merz verkauft keine personenbezogenen Daten im Sinne des California Consumer Privacy Act.

Internationale Übermittlung personenbezogener Daten außerhalb der EU/des EWR innerhalb von Merz

Gelegentlich können personenbezogene Daten aus der Europäischen Union ("EU") oder dem Europäischen Wirtschaftsraum ("EWR") an andere Merz-Gesellschaften oder Dienstleister in Ländern außerhalb der EU oder des EWR übermittelt werden, für die die Europäische Kommission nicht entschieden hat, dass sie ein "angemessenes Datenschutzniveau" bieten. Für solche Übermittlungen schließt Merz die Standardvertragsklauseln (SCC) der Europäischen Kommission mit dem Empfänger ab und stellt die Einhaltung der besonderen Anforderungen an die Übermittlung personenbezogener Daten in solche Länder sicher. Die SCC sind auch mit den Merz-Konzerngesellschaften außerhalb des EWR abgeschlossen worden. Soweit erforderlich, wird Merz gemäß den Empfehlungen des Europäischen Datenschutzausschusses ("EDPB") geeignete ergänzende Maßnahmen ergreifen, um ein im Wesentlichen gleichwertiges Datenschutzniveau wie in der EU zu gewährleisten.

Die SCCs können [hier](#) eingesehen werden.

Merz hält sich auch an die Gesetze zum grenzüberschreitenden Datentransfer und zur Exportkontrolle in den außereuropäischen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist.

Ihre Datenschutzrechte

Die DSGVO oder andere geltende Datenschutzgesetze können Ihnen die folgenden Rechte einräumen:

Wenn Sie detaillierte Informationen über die von Merz über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, einschließlich einer Kopie dieser Daten, oder wenn Sie beantragen möchten, dass die personenbezogenen Daten, die Sie Merz zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format bereitgestellt werden, oder wenn Sie beantragen möchten, dass wir diese Informationen an einen Dritten weitergeben, können Sie sich wie unten beschrieben an Merz wenden.

Wenn Sie feststellen, dass über Sie gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie jederzeit verlangen, dass diese Daten unverzüglich berichtigt oder vervollständigt werden. Wenn die Voraussetzungen der Artikel 17 und 18 der DSGVO erfüllt sind, können Sie auch die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen.

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf der Einwilligung beruhenden Verarbeitung vor deren Widerruf berührt wird.

Verarbeitet Merz Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder sie dienen der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wenn Sie der Direktwerbung durch uns widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet.

Sie haben auch das Recht, eine Beschwerde bei der für Ihren Wohnsitz zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutzfragen einzureichen.

Wenn Sie Ihre Rechte ausüben möchten, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, wie im Abschnitt "[Kontaktinformationen](#)" am Ende dieses Hinweises angegeben, oder Sie können sich an unser Datenschutzbüro wenden unter oder datenschutz-therapeutics@merz.de.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Merz haben oder Ihre Rechte als Betroffener wahrnehmen möchten, können Sie sich jederzeit an Merz wenden:

Merz Therapeutics GmbH
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt am Main
Deutschland

Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten von Merz wenden: datenschutz-therapeutics@merz.de oder per Post an:

Merz Therapeutics GmbH
z.Hd.: Datenschutzbeauftragter
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt am Main
Deutschland